

Stadtverwaltung Cottbus

Fachbereich Umwelt und Natur

Wirkungsanalyse Tempo 30

Evaluation der
Geschwindigkeitsbeschränkungen
aus Lärmschutzgründen in der Stadt
Cottbus

Ausschuss Wirtschaft, Bau und Verkehr

Wirkungsanalyse Tempo 30

Hintergrund und Einführung

Beschlussfassung:

12/09 Lärmaktionsplan (LAP) Cottbus - 1. Stufe für Straßen über 16.400 Kfz/24h
07/13 Lärmaktionsplan (LAP) Cottbus - 2. Stufe für Straßen zwischen 8.000 und 16.400 Kfz/24h

- bis 2015 Umsetzung Tempo 30 km/h nachts auf 13 Straßenabschnitten gemäß Lärmaktionsplanungen
- intensive Diskussionsführung hinsichtlich Tempo 30 in Öffentlichkeit und Wirtschaft
- Untersuchung der Wirkung Tempo 30 durch das Büro SVU Dresden, Planungsbüro Dr. Ditmar Hunger der betroffenen Abschnitte

Wirkungsanalyse Tempo 30

Ergebnisübersicht

Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse:

- Durch Anordnung von Tempo 30 sind die Geschwindigkeiten signifikant geringer.
- Die Höhe der Minderungswirkungen ist unterschiedlich.
- Teilweise konnte eine Geschwindigkeitsreduktion von 15 km/h ermittelt werden.
- Durch die geringeren Geschwindigkeiten ergibt sich eine wahrnehmbare Lärminderung.
- Tempo 30 wirkt auch in weiteren Themenfeldern insbesondere im Zuge der Bahnhofstraße.
- **Jeder Straßenabschnitt hat seinen eigenen Charakter. Teilweise bestehen Optimierungspotentiale (Bsp. Rückgang der Betroffenen).**
- Die Ergebnisse passen gut zu Forschungs- und Praxiserfahrungen anderer Städte.

Wirkungsanalyse Tempo 30

Zusatzbetrachtung

Zusatz:

Auf Basis der Wirkungsanalyse wurden im Rahmen einer Auftragserweiterung (Bestandteil der Wirkungsanalyse) einzelne Straßenabschnitte detailliert untersucht:

- Saarbrücker Straße (zw. Europakreuzung und Poznaner Str.) → LAP 1. Stufe
- Straße der Jugend (zw. Karl-Liebknecht-Str. und Bürgerstr.) → LAP 2. Stufe
- Dresdener Straße (zw. Hermann-Löns-Str. und Leuthener Str.) → LAP 1. Stufe
- Sielower Landstraße (zw. Am Nordrand und Rennbahnweg) → LAP 1. Stufe

Wirkungsanalyse Tempo 30

Ergebnisübersicht

Ergebnis – Saarbrücker Straße

Die Akzeptanz der Geschwindigkeitsregelung im aktuell immerhin knapp 1,4 km langen Abschnitt wird wesentlich durch die Länge und den Bebauungsstand (Rückbau Wohnbebauung) beeinflusst.

Im Rahmen der Untersuchung könnte für den östlichen Teil der Saarbrücker Straße (Poznaner Straße bis Thiemstraße) auf rund 550 m Abschnittslänge, die Tempo-30-Regelung nachts zurückgenommen werden.

Ergebnis – Straße der Jugend

Im bestehenden Tempo-30-Abschnitt der Straße der Jugend zw. Karl-Liebknecht-Straße und Bürgerstraße (ca. 230m) sind im Rahmen einer verkehrsbehördlichen Einzelfallprüfung Änderungen hinsichtlich der Tempo 30 nachts Regelung neu zu bewerten bzw. abzuwägen. Nach intensiver Prüfung und Abwägung sollte aus Sicht der Verkehrsbehörde die Tempo-30-Regelung nachts aufgehoben werden.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Wirkungsanalyse Tempo 30

Ergebnisübersicht

Ergebnis – Dresdener Straße

Unter Berücksichtigung der Bebauungsstrukturen im betroffenen Abschnitt und der Potentiale zur Verbesserung der Akzeptanz der Geschwindigkeitsregelungen ist somit auf dem Abschnitt zw. Hermann-Löns-Straße und Leuthener Straße eine Aufhebung der Tempo-30-Regelung nachts möglich. Mit dieser Maßnahme reduziert sich die Tempo-30-Regelung nachts von insgesamt 750m auf eine Strecke von ca. 350m.

Ergebnis – Sielower Landstraße

Eine Rücknahme der Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Abschnitt zw. Am Nordrand und Rennbahnweg ist planerisch und im Sinne der Optimierung bzw. Akzeptanzsteigerung denkbar und aus Sicht der Stadtverwaltung sinnvoll. Dies würde bei der bisherigen Strecke von ca. 800m eine Reduzierung von ca. 250m bedeuten.

Fazit: Im Rahmen der gewonnenen Ergebnisse zur Wirkungsanalyse Tempo 30 ist die Geschwindigkeitsreduzierung von Tempo 30 km/h nachts für o.g. Straßenabschnitte aufzuheben.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit